L821n: Sperrung des Kuhbach-Wegs in Oberaden

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt den Kuhbach-Weg ab Mittwoch, (24.05.) zwischen Waldweg am Pantenweg und Pantenweg.

Die Vollsperrung ist erforderlich für den Bau der Brücke, die die L821n künftig über den Kuhbach führen wird. Eine Umleitung führt über den parallel zum Kuhbach-Weg verlaufenden Pantenweg. Der Kuhbach-Weg steht dem Fuß- und Radverkehr nach Abschluss der Arbeiten voraussichtlich im Dezember 2024 wieder zur Verfügung.

Mobilität im Kreis Unna: Kreis und VKU starten Online-Befragung

Die Einführung des Deutschlandtickets hat den Nahverkehr revolutioniert. Jetzt geht es um das Angebot und die Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel. Der Kreis Unna überarbeitet deshalb seinen Nahverkehrsplan und fordert seine Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit auf.

Wie kommen die Menschen im Kreis Unna an ihr Ziel? Was sollte Mobilität in der Region und vor Ort leisten? Das sind zentrale Fragen, die sich der Kreis Unna und sein Mobilitätsdienstleister, die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), im Rahmen der Arbeiten am neuen Nahverkehrsplan stellen. Wertvolle Hinweise auf die Anforderungen der

Bevölkerung erwarten sich die Initiatoren von einer Onlinebefragung, die jetzt startet.

Bürgerinnen und Bürger haben ab Donnerstag, den 18. Mai 2023, im Rahmen der Befragung die Möglichkeit, auf das Mobilitätsangebot in der Region Einfluss zu nehmen. Die Umfrage ist anonym, der zeitliche Aufwand minimal.

Interessierte haben noch bis zum 25. Juni 2023 Gelegenheit bei der Umfrage dabei zu sein. Unter www.vku-online.de/mobilitaetsumfrage gibt es alle Infos dazu.

Geänderte Pläne liegen im Rathaus aus: Sechsstreifiger Ausbau der A1 zwischen Kamen und Hamm-Bockum/Werne

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Projektbüro Münster hat für das Bauvorhaben „Sechsstreifiger Ausbau der A1 vom Autobahnkreuz Kamen bis zur Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne“ die Durchführung des Planänderungsverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg als zuständiger Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde beantragt.

Das Verfahren wurde im September 2019 von der Bezirksregierung Arnsberg eingeleitet. Die Offenlage der Planunterlagen erfolgte vom 16. September 2019 bis einschließlich 15. Oktober 2019. Die Einwendungsfrist endete am 15. November 2019.

Im Rahmen der Bearbeitung der Einwendungen und Stellungnahmen durch die Vorhabenträgerin ergaben sich erforderliche

Änderungen, Ergänzungen und Aktualisierungen der Antragsunterlagen. Das Deckblatt I wurde der Planfeststellungsbehörde im März 2023 vorgelegt.

Die Planänderungen haben im Wesentlichen folgenden Inhalt:

– Verlegung der bestehenden Salzhalle auf den Rastplatz Overberger Busch

– Überarbeitung der Planung in Hinblick auf den vorgezogenen Bau der kritischen Bauwerke

– Überarbeitung des Wassertechnischen Entwurfs mit der Anlage von vier Retentionsbodenfilteranlagen

– Erstellung des Fachbeitrags zur Wasserrahmenrichtlinie

– Überarbeitung der Landschaftspflegerischen Planung

– Überarbeitung des UVP-Berichts hinsichtlich des Klimaschutzes

Die Planung zum Ausbau der A 1 – 12. Abschnitt – schließt an die Planung zum sechsstreifigen Ausbau auf dem Stadtgebiet Ascheberg an.

Betroffen sind bzw. Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Städte bzw. Gemeinden Ascheberg und Nottuln (beide Kreis Coesfeld), Bergkamen, Kamen und Werne (alle Kreis Unna) sowie Hamm.

Die Unterlagen werden in den betroffenen Kommunen noch bis zum 7. Juni 2023 öffentlich ausgelegt. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis einschließlich 7. Juli 2023) bei der Bezirksregierung Arnsberg oder bei den sechs Städten bzw. Gemeinden Einwendungen zu dem Vorhaben erheben.

Eingehende Einwendungen werden der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Projektbüro Münster zur Gegenäußerung zugeleitet. Sollte im Anschluss daran ein Erörterungstermin anberaumt werden, wird dieser rechtzeitig bekannt gegeben. Sofern keine Planänderungen angestrebt werden, entscheidet die Bezirksregierung Arnsberg unter Abwägung aller privaten und öffentlichen Interessen über den Ausgang des Planfeststellungsverfahrens.

ADFC-Fahrradklimatest 2022: Bergkamen im Städteranking leicht verbessert

Mit der Gesamtbewertung 3,8 erhält Bergkamen die Schulnote ausreichend. So lautet die wichtigste Erkenntnis einer Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) zur Fahrradfreundlichkeit deutscher Kommunen. Das Ergebnis liegt knapp über dem Bundesdurchschnitt und bedeutet gegenüber der vorherigen Umfrage eine leichte Steigerung. Unter den knapp 450 teilnehmenden Kommunen der Größenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner verbesserte sich Bergkamen von Platz 127 (2020) auf Platz 109 (2022) und liegt damit im Kreis Unna hinter Kamen und Selm auf Platz 3.

„Wir wissen, dass bei der Radverkehrsförderung weiterhin Handlungsbedarf besteht“, resümiert der Technische Beigeordnete Jens Toschläger. Zuversichtlich stimmt ihn, dass einige der untersuchten 27 Kategorien in Bergkamen bereits positiv bewertet werden. So zum Beispiel die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (2,6) oder die für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung geöffneten Einbahnstraßen (2,6). Dass sich

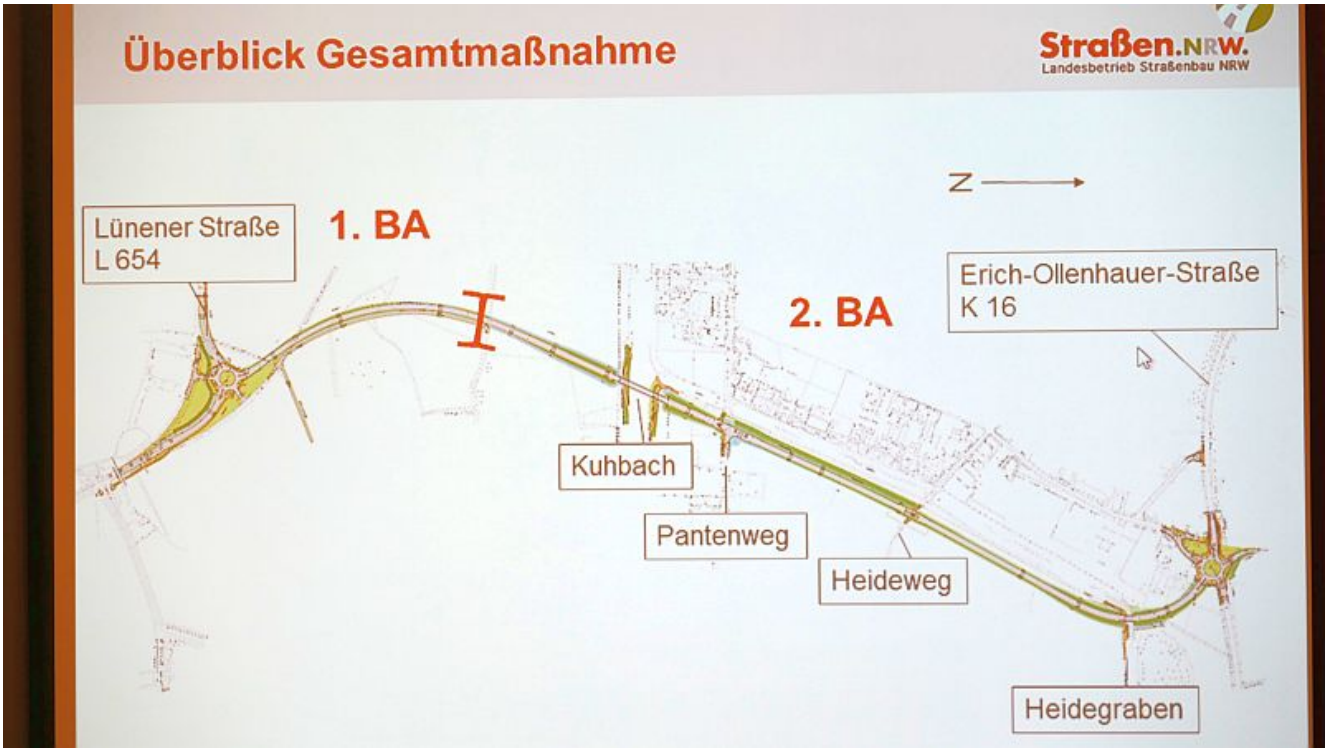
Politik und Verwaltung in Bergkamen für den Radverkehr einsetzen, wird ebenfalls vermehrt und positiv wahrgenommen. Als Schwächen wurden insbesondere das Fehlen eines Fahrradverleihsystems (5,5) und fehlende Ampelschaltungen für Radfahrer (4,7) aufgeführt.

„Den ADFC-Fahrradklimatest verstehen wir als Ansporn für unsere Arbeit. Wir werden das Ergebnis daher im Detail auswerten und in unsere Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs einfließen lassen“, erklärt Norman Raupach, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität. Er dankt den mehr als 100 Personen, die sich an dem Test beteiligt haben, und kündigt an, das nach wie vor fehlende Fahrradverleihsystem auf Regional- und Kreisebene zukünftig noch eindringlicher zu thematisieren.

Der Fahrradklimatest des ADFC ist die weltweit größte Online-Umfrage zur Fahrradfreundlichkeit von Kommunen und findet alle zwei Jahre statt – im Herbst 2022 zum zehnten Mal und mit einer Rekordbeteiligung von rund 245.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie mehr als 1.100 bewerteten Städten. Nun, ein halbes Jahr später, liegen die bundesweiten Ergebnisse vor. Sie sind auf folgender Website einsehbar: https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse

---

L821n: Arbeiten am Fundament der Kuhbach-Brücke beginnen



Zeichnerische Darstellung der L821n.

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr beginnt mit vorbereitenden Maßnahmen zur Herstellung von Fundamenten und Pfeilern für die Brücke, welche die L821n künftig über den Kuhbach führen wird. Dafür müssen die Deiche auf beiden Seiten des Kuhbachs auf einer Länge von jeweils etwa 15 Metern geöffnet werden.

Die Arbeiten finden zunächst am südlichen und im Anschluss am nördlichen Ufer des Kuhbachs statt und dauern voraussichtlich bis Anfang Juni. „Die Maßnahmen zum temporären Hochwasserschutz für die Zeit der Arbeiten sind mit dem Lippeverband und der Unteren Wasserbehörde abgestimmt“, erklärt Straßen.NRW.

VKU fährt Donnerstag eine Umleitung: Sperrung der Ebertstraße wegen Wochenmarktverlegung

Aufgrund der Wochenmarktverlegung (Frühjahrskirmes) auf die Ebertstraße, müssen die Busse der VKU am Donnerstag, den 30.03.2023, eine Umleitung fahren. Betroffen sind die Linien C11, S20, 128 und 193.

An diesem Tag entfallen die Haltestellen „Stadion“, „Nordberg / Ebertstraße“ und „Am Stadtmarkt“. Eine Ersatzhaltestelle wird auf der Landwehrstraße in Höhe des Penny-Marktes eingerichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

VKU fährt Umleitung: Umleitung Vollsperrung der

Industriestraße wegen Entschärfung eines Blindgängers

Aufgrund der Entschärfung eines Blindgängers in der Industriestraße müssen die Busse der VKU am Mittwoch, den 29.03.2023, ab ca. 10 Uhr für die Dauer von etwa 2 Stunden eine Umleitung fahren.

Es entfallen in dem Zeitraum die Haltestellen „Erlentiefenstraße“, „Poco“, „Gewerbepark“, „Sanbochumer Weg“, „Overberger Straße“, „Kettelersiedlung“, „Taubenstraße“, „Werner Straße“, „Hof Teiler“, „Kamer Heide“ und „Schmüling“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Warnstreik bei der VKU wieder Warnstreik bei der VKU

Am Montag den 27. März 2023 sind die Beschäftigten der VKU von der Gewerkschaft Ver.di zum Warnstreik aufgerufen. Daher muss

an dem Tag auf von der VKU betriebenen Linien mit erheblichen Ausfällen gerechnet werden.

Auf der Webseite der VKU befindet sich in Kürze eine Liste der voraussichtlich durchgeführten Fahrten. Die Liste ist ohne Gewähr, da nicht bekannt ist, ob sich die durchführenden Fremdunternehmen
ebenfalls am Streik beteiligen. Die VKU weist besonders darauf hin, dass auch bei stattfindenden
Fahrten in eine Richtung die Rückfahrt nicht immer gewährleistet ist.

Beim VKU Service wird es unter den bekannten Rufnummern eine Notbesetzung mit eingeschränktem Service geben: 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30
(personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im
Google Play Store oder im App Store). Abonnieren Sie auch unsere Social-Media Kanäle: meine.vku

---

Das Deutschlandticket in der VKU App: Mit dem Deutschlandticket mobil im Kreis Unna und ganz

Deutschland



Werben für das D-Ticket und die VKU App: Landrat Mario Löhr (l.) und VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns.

Der Countdown läuft. Am 3. April startet der Vorverkauf des Deutschlandtickets – auch in der VKU App. Ab dem 1. Mai können dann Kunden mit der VKU App in ganz Deutschland nach den tariflichen Bestimmungen Bus und Bahn nutzen. Alles was der Kunde dafür tun muss, ist sich die VKU App aufs Smartphone herunterzuladen. Nach einer kurzen Registrierung kann der Abschluss des monatlich kündbaren Abonnements des Deutschlandtickets folgen. Und schon geht es los.

Für 49 Euro können Kunden mit dem ÖPNV einen ganzen Monat quer durch Deutschland reisen. Oder sie bleiben im Kreis Unna und genießen den Vorteil eines günstigen Abonnements für die alltäglichen Wege.

Mit einer groß angelegten Informationskampagne will die VKU

nun das neue Ticket den Fahrgästen im Kreis Unna näherbringen. Einen Schwerpunkt legt die VKU dabei auf die persönliche Beratung der Kunden. Seit kurzem ist eine extra eingerichtete Hotline zum Deutschlandticket erreichbar. **Unter der Rufnummer 0 800 650 40 49 (kostenlos aus allen deutschen Netzen) erhalten Kunden Antwort auf Ihre Fragen rund ums neue Angebot.**

Wer lieber den persönlichen Kontakt sucht, der kann den VKU Service in Kamen (Kirchstraße 2b) oder Lünen (Engelswiese 13 am ZOB) aufsuchen.

Eine weitere Möglichkeit der persönlichen Beratung bietet die VKU bei einer Tour durch den Kreis Unna. Der mobile Infostand macht Station in folgenden Orten:

Fr. 24.03.2023
Wochenmarkt Kamen – 8 bis 13 Uhr

Di. 28.03.2023
Radstation Unna – 9:30 bis 14 Uhr

Mi. 29.03.2023

Radstation Schwerte – 9:30 bis 14 Uhr

Do. 30.03.2023

Wochenmarkt Bergkamen – 8 bis 13 Uhr

(Sprechstunde auch in türkischer Sprache)

Fr. 31.03.2023
Bürgerbüro Holzwickede – 8 bis 13 Uhr

Sa. 01.04.2023

Wochenmarkt Bönen – 8 bis 12 Uhr

Mo. 03.04.2023

Radstation Werne – 9:30 bis 13:30 Uhr

Di. 04.04.2023

Radstation Selm-Beifang – 9:30 bis 12.30 Uhr

Fahrgäste, die zuvor noch nie ein Ticket auf dem Handy genutzt haben, können sich zeigen lassen, wie man die App auf dem Smartphone installiert. Außerdem werden Fragen rund um das Deutschlandticket beantwortet.

Neben der Möglichkeit der Nutzung des Deutschlandtickets, verfügt die App auch noch über andere nützliche Funktionen, die Kunden sich live vor Ort demonstrieren lassen können. Dazu zählt beispielsweise die Fahrplanauskunft, Echtzeitinformation und die Möglichkeit auch andere Ticketformen zu nutzen.

Erneuter Warnstreik bei der VKU am 21. März



Am Dienstag, 21. März, sind die Beschäftigten der VKU von der Gewerkschaft Ver.di zum Warnstreik aufgerufen. Daher muss an diesem Tag auf von der VKU betriebenen Linien mit erheblichen Ausfällen gerechnet werden.

Auf der Webseite der VKU befindet sich eine Liste der voraussichtlich durchgeführten Fahrten. Die Liste ist ohne Gewähr, da nicht bekannt ist, ob sich die durchführenden Fremdunternehmen ebenfalls am
Streik beteiligen.

Die VKU weist besonders darauf hin, dass auch bei stattfindenden Fahrten in eine Richtung die Rückfahrt nicht immer gewährleistet ist. Beim VKU Service wird es unter den bekannten Rufnummern eine Notbesetzung mit eingeschränktem Service geben: 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30

(personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store). Abonnieren Sie auch unsere Social-Media Kanäle: meine.vku

---

Sperrung Bahnübergang Lünener Straße: VKU fährt eine Umleitung

Auf Grund von Arbeiten am Bahnübergang ist die Lünener Straße von Samstag, den 18. März, bis Montag, den 20. März, nicht durchgängig befahrbar. Deshalb müssen die Linien S40, R11 und N11 der VKU in diesem Zeitraum eine Umleitung fahren.

Es entfallen die Haltestellen „Dresdener Strasse“, „Potsdamer Strasse“ und „Oberaden Bahnhof“.

Alternativ kann die Haltestelle „Im Sundern“ genutzt werden, oder die Ersatzhaltestelle Am Römerberg, Ecke Alisostraße.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie die VKU unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).